

# Ohne Kerosin nach Düsseldorf

## Wer ist OKND?

Ohne Kerosin nach Düsseldorf ist ein Ableger der Fahrradprotestaktion Ohne Kerosin nach Berlin. Ausgehend von Students for Future und mit der Unterstützung vieler anderer Gruppen und Menschen wollen wir alle Teile der Klimagerechtigkeitsbewegung zusammenbringen und allen die Möglichkeit geben, die Aktion mitzugestalten.

## Was ist unsere Ausrichtung?

NRW als bevölkerungsreichstem deutschem Bundesland kommt eine Schlüsselrolle bei der Transformation hin zu einer klimafreundlichen Gesellschaft zu. Die NRW-Landespolitik jedoch nimmt die Bedenken, Ängste und Sorgen vieler Menschen bezüglich der Klimakrise nicht ernst. Hier wollen wir ansetzen und die diversen Perspektiven der Menschen, denen wir auf dem Weg begegnen und unsere gemeinsamen Forderungen nach einem sozial gerechten Klimaschutz nach Düsseldorf tragen.

## Warum fahren wir nach Düsseldorf?

Unmittelbarer Anlass unserer Aktion ist die bevorstehende Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen am 15. Mai. Die aktuelle schwarz-gelbe Landesregierung hat in Sachen Klimaschutz in unzähligen Punkten versagt – etwa beim Ausbau der Windenergie, beim Thema Verkehrswende oder dem längst überfälligen Ende des Braunkohle-Abbaus. Von der neuen Landesregierung fordern wir eine Politik, die mit den Klimazielen des Pariser Klimaabkommens vereinbar ist. Dabei bleiben wir überparteilich – wir werben also nicht für bestimmte Parteien, sondern für konkrete Klimaschutz-Maßnahmen.

## Wen wollen wir durch unsere Fahrradtour erreichen?

Wir versuchen möglichst viele Menschen durch unsere Aktion zu erreichen. Dabei wollen wir auch mit Menschen und Gruppen in Kontakt treten, die in den Ansätzen der Klimagerechtigkeitsbewegung noch zu wenig mit einbezogen wurden. Dies erreichen wir durch Gespräche, Diskussionen und Kooperationen mit verschiedenen Menschen und Initiativen auf unserem Weg nach Düsseldorf. In unserem medialen Auftreten wollen wir Menschen dazu anregen ihren eigenen Lebensstil zu überdenken, sich gleichzeitig aber auch einzubringen und politischen Druck aufzubauen. Dabei ist es uns wichtig, unsere Forderungen nicht „von oben herab“ zu stellen, sondern gemeinsam mit den betroffenen Menschen vor Ort zu erarbeiten. Eines ist für uns jedoch nicht verhandelbar: die Klimaschutzpolitik der zukünftigen Landesregierung muss dazu führen, dass NRW seinen gerechten Anteil zur Einhaltung des Pariser Klimaabkommens beiträgt.

Wir freuen uns auf alle Mitfahrenden und danken schon jetzt den vielen Unterstützer\*innen der Aktion!